



Veranstaltung 5. Mai 2010

Nationale Versorgungsleitlinie Depression : Chance für eine bessere Versorgung?!

Experten aus 28 Fachgesellschaften und Organisationen sowie zwei Patientenorganisationen haben unter Federführung der Uni Freiburg und des ärztlichen Zentrums für Qualität und Medizin (ÄZQ) gemeinsam eine neue evidenzbasierte Leitlinie „Unipolare Depression“ erarbeitet.

Dieser Prozess dauerte 4 Jahre: nun liegt das Ergebnis vor. Es wurde Ende November 2009 auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) in Berlin vorgestellt.

Welche Bedeutung hat diese Leitlinie für die alltägliche ambulante und stationäre psychiatrische bzw. psychotherapeutische Versorgungspraxis?

Das Bremer Bündnis gegen Depression informiert in einer Kooperationsveranstaltung mit der Psychotherapeutenkammer Bremen und der Ärztekammer Bremen am 5. Mai 2010.

Eingeladen sind

Dipl.-Psych. Christa Leiendecker, Frankfurt und

Prof. Dr. Henning Schauenburg, Heidelberg.

Moderation: Dr. med. Dipl.- Psych. Karsten Münch

Frau Leiendecker und Herr Prof. Schauenburg haben diese Leitlinie mitentwickelt und werden deren Bedeutung und Inhalt vorstellen.

Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Nachfragen und einer ausführlichen Diskussion.

Die Veranstaltung richtet sich an psychologische und ärztliche Psychotherapeuten, Psychiater, Nervenärzte, Hausärzte sowie andere interessierte Fachgruppen und Patientenvertreter.

Ort: Kassenärztliche Vereinigung, Schwachhauser Heerstr. 26-28, 28209 Bremen

Zeit: 17.00 bis ca. 19.30 Uhr

Anmeldung: Akademie für Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Bremen,
Schwachhauser Heerstr. 30, 28209 Bremen, Tel.: 0421/3404-261, -262, fb@aekhb.de
Die Veranstaltung ist kostenfrei. (3 PKT)